

313
30. Oktober 1940.

An den

Herrn Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger

Geheimrat Professor Dr. K. Brandt

Weimar

Meyerstr. 50 a

Sehr verehrlicher Verlag!

Wie mir Herr Geheimrat R a u c h bereits vor einiger Zeit mitteilte, ist die Böhlausche Verlagsbuchhandlung bereit, eine als Festgabe zum siebzigsten Geburtstag Professor Albert B r a c k - m a n n s gedachte Sammlung seiner Abhandlungen und Aufsätze zu übernehmen. Der erforderliche Zuschuß soll entweder durch freiwillige Beiträge der Fachgenossen, Freunde und Schüler oder durch Subskription aufgebracht werden. Ich sende Ihnen hierbei das Manuskript eines Aufrufs, der demnächst in einer Auflage von etwa 400 Exemplaren versandt werden soll. Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie die kleine Drucksache umgehend setzen, zur Korrektur an den in dem Aufruf genannten Herrn Dr. Kurt Flügge schicken und ein Belegexemplar unter Beifügung einer Papierprobe auch mir zugehen lassen wollten. Da die im Aufruf genannte Frist nicht über den 15. Dezember d.J. hinausgehen kann, muß die Versendung in spätestens 14 Tagen erfolgen können. Für den Satz bitte ich, etwa den Aufruf für die Festschrift Heymann zum Muster zu nehmen, nur statt des kursiven gerade stehenden Antiqua-Satz anzuwenden. Die Lieferung der Briefumschläge wird wohl gleichfalls von Ihnen übernommen werden können; ich bitte, sie in genannter Zahl Herrn Dr. Flügge zugehen zu lassen. Einen Durchschlag des Aufrufs sende ich gleichzeitig auch Herrn Geheimrat R a u c h zu.

Heil Hitler!

Anlagen.